

Betreff:
Überarbeitung und Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
04.06.2021

Beratungsfolge:		Status
Feuerwehrausschuss (Vorberatung)	16.06.2021	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	06.07.2021	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	13.07.2021	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Feuerwehrbedarfsplan wird unter Einbeziehung von Zukunftsfragen bis in das Jahr 2030 weiterentwickelt. Dabei sollen die Veränderungen aus dem Zukunftspapier der Feuerwehren in Niedersachsen Berücksichtigung finden. Der Feuerwehrbedarfsplan soll festhalten, dass Kinder- und Jugendfeuerwehren weiterhin gefördert werden, damit die Feuerwehren ihre Personalstärken halten können.

Sachverhalt:

Der schnelle Wandel in der Gesellschaft durch die Digitalisierung und auch Transformation macht die Überarbeitung und Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans bis in das Jahr 2030 notwendig.

Unsere Stadt ist weiter gewachsen mit neuen Gebäuden auf neuen Flächen, und es gibt in vielen Bereichen eine Nachverdichtung. Ebenso gibt es zukünftig weitere Veränderungen wie neue Verkehrsbeziehungen, einen Rückbau von Straßen bis hin zu Wegebeschränkungen oder auch die Schaffung von autofreien Bereichen. Auch die Ausbildungsbedarfe steigen in den Feuerwehren und im Rettungsdienst. Im ganzen Bundesgebiet werden immer mehr Tätigkeiten in die Feuerwehren und in den Rettungsdienst verlagert. Weiterhin führen die Klimaveränderungen zu neuen Herausforderungen für die Feuerwehr. Diese Veränderungen müssen durch eine Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans in das Jahr 2030 abgebildet werden.

Gez. Matthias Disterheft

Anlagen: keine